



Gemeindebrief Nr. 90

April | Mai 2017

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

alles neu macht der Mai? Naja, eigentlich schon der März, denn da wurde diese Ausgabe der „Lister Kirchen“ erstellt. Sie sieht auch ein bisschen anders aus, als die vorigen Ausgaben, auch wenn sich das Erscheinungsbild im Großen und Ganzen nicht wirklich geändert hat. Geschuldet ist dies einem neuen Programm, das bei der Produktion zum Einsatz kommt. Viel wichtiger aber ist, dass es mit dieser Ausgabe zu einem Wechsel in der Redaktion kommt: Ute Borchers als neue Gemeindegeschäftsführerin übernimmt damit auch die Aufgaben, die Kristin Reymann lange Jahre inne hatte. Schreiben, gestalten, verwalten, erinnern, Ideen haben und verwirklichen

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Redakteurin und hoffen, unsere alte nicht ganz aus den Augen zu verlieren. Wie immer aber wünscht Ihnen und euch die Redaktion viel Spaß beim Lesen.

Tim Schmitz-Reinthal

Inhalt

Andacht	Seite.....3
Aus der Gemeinde	Seite.....4 - 11
Konfirmation	Seite.....12-13
Unsere Gottesdienste	Seite.....14-15
Für Kinder	Seite.....16
Kirchentag	Seite.....17
Musik/Gemeinde in Zahlen	Seite.....18 - 19
Infos und Termine	Seite.....20
Wir laden ein	Seite.....21
Gesichter der Gemeinde	Seite.....22
Freud und Leid	Seite.....23

Impressum

Redaktion:
Ute Borchers,
Ulrich Pehle-Oesterreich
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:
Pastor Ulrich Pehle-
Oesterreich,
Wöhlerstr. 13,
30163 Hannover;
Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann
Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 91: 15.04.17. Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ April/Mai 2017 ab 23.05.17

„Mit Luther durch das Jahr“

Durch das Reformationsjubiläumsjahr 2017 hindurch begleiten uns viele Aktionen und Symbole, die an den Thesenanschlag Martin Luthers am 31.10.1517 an die Schlosskirche zu Wittenberg erinnern sollen.

Vielleicht haben Sie ja auch geplant, zu den „Kirchentagen auf dem Weg“ vom 24.- 28. Mai zu fahren oder an dem großen Reformationsjubiläumfest in unserer Stadt am 26. August unter dem Motto „vergnügt. erlöst. befreit. Leben – 500 Jahre Reformation“ teilzunehmen.

Alle Aktionen haben letztlich neben dem schönen Erlebnis, das aber zeitlich begrenzt ist, das Ziel, uns unseres Glaubens über das Fest hinaus in unserem alltäglichen Leben zu vergewissern. Das wäre sicher ganz im Sinne Luthers, der uns die Bibel ins Deutsche übersetzte und im „Priestertum aller Gläubigen“ alle sprachfähig zu ihrem Glauben und glaubensgewiss machen wollte. Und so gibt es über die Festtermine hinaus Aktionen durch das Jahr, die weitertragen sollen.

Ein wichtiges Symbol mit viel Glaubensaussage ist die Lutherrose. Sie ist ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen und war das Siegel, das Martin Luther ab 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. Das Vorbild für dieses Siegel findet sich im Löwen- und Papageien-Fenster der Augustinerkirche des Augustinerklosters zu Erfurt, in dem Martin Luther zwischen 1505 und 1512 als Mönch gelebt hat. Es wurde 1530 im Auftrag des Prinzen und späteren Kurfürsten von Sachsen, Johann Friedrich der Großmütige, für Luther erstellt. Lazarus Spengler schickte Luther eine Zeichnung des späteren Siegels zu.

Luther betrachtete es als Ausdruck bzw. Zusammenfassung seiner Theologie und seines Glaubens und deutete es selber so:



„ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig ... Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rosen stehen, anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose stehet im himmelfarben Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlische Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasset, aber noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solch Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.“
(WA, Luthers Briefwechsel, 5. Band, S. 444f (Nr. 1628))

So mögen viele medial wirksame Aktionen letztlich doch dazu führen, dass jede und jeder Einzelne für sich einen Weg findet, was er oder sie dieses Jahr bewusst erleben möchte. Vielleicht ist es ja ein stilles Betrachten der Weltausstellung in Wittenberg oder ein Besuch des Geburtshauses in Eisleben.

Und bei allem dürfen und müssen wir uns fragen, was uns diese Botschaft Luthers, dass die Kirche eine immer zu reformierende ist (ecclesia semper reformanda est), für uns heute sagen möchte und wo wir Anker für unseren Glauben finden.

Ihre und Eure Pastorin Elke Marx

Wechsel im Gemeindebüro

Wir verabschieden uns von Kristin Reymann. Sie geht nach 26 Jahren Dienst im Gemeindebüro in den Ruhestand.

Als sie 1991 ihre Arbeit in der Johanneskirchengemeinde begann, gab es noch keine Computer und der Gemeindebrief wurde noch per Hand zusammengeklebt. Auch gab es nur zarte Pflänzchen der Zusammenarbeit zwischen Johannes und Matthäus. Doch mit der ihr eigenen anpackenden Art ging sie nicht nur das Thema Computer im Büro an, sondern auch die vielen noch folgenden Aufgaben. Auch als Jahre vor der Fusion die Anfrage aus Matthäus kam, die Nachfolge von Frau Schneider im dortigen Büro zusätzlich zu übernehmen, sagte sie gern zu. Ihre vielen Aufgaben zu beschreiben würde den mir zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen, zumal zu den ihr per Dienstvertrag zugeschrieben Aufgaben noch ihr ehrenamtliches Engagement hinzukam: Bläserchor, Mitorganisieren des Interkulturellen Weihnachtsfestes wie auch des Gemeindefests (früher auch des Basars) und und und. Eine Mitarbeiterin, die auch in den größten Wirren, die manchmal auftreten können, den Kopf oben trägt und die Zuversicht nicht verliert: „Wir schaffen das schon!“ Und dabei immer auch ein offenes Ohr hat für die Sorgen und Probleme der Gemeindeglieder wie auch der ehrenamtlichen wie hauptamtlichen MitarbeiterInnen.

Nun wird sie sich mehr ihrem Hobby widmen können und mit dem Fahrrad die Welt und Umgegend Hannovers bereisen (mal eben zum Kaffeetrinken mit dem Fahrrad nach Großburgwedel).

Ihre Nachfolgerin ist Ute Borchers – mache von ihnen kennen sie als Kirchenvorsteherin und Lektorin unserer Gemeinde. Unter mehr als 40 Bewerberinnen hat sie sich durchsetzen können und wird seit dem 1. März von Frau Reymann in ihre Aufgaben eigearbeitet. Durch ihre große Nähe zur Gemeinde und ihr strukturiertes Herangehen an alle sich stellenden Aufgaben wird der Über-

gang reibungslos verlaufen.

Ihr Amt als Kirchenvorsteherin hat Frau Borchers im Februar niedergelegt und freut sich nun auf den Kontakt mit Ihnen.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Gottesdienst zur Verabschiedung von Kristin Reymann & Einführung von Ute Borchers Sonntag, 9. April, 10:00 Uhr

Beim anschließenden Sektempfang haben Sie die Möglichkeit, sich von der Einen zu verabschieden und die Andere zu begrüßen.



Seit Monaten habe ich davon gesprochen, doch jetzt ist er da: mein letzter Arbeitstag im Büro unserer Gemeinde. Angefangen habe ich 1991 in Johannes, dann kam 2004 Matthäus dazu und mit der Fusion 2006 waren wir eine Gemeinde an zwei Orten, mit zwei Büros. Nach 26 Jahren gehe ich mit nun einem weinenden und einem lachenden Auge.

Das weinende Auge sieht die vielen Menschen, denen ich in all den Jahren begegnet bin, mit denen ich zusammen gearbeitet habe; sieht die Freude, die mir meine Arbeit immer gemacht hat. Es sieht die Jahre, in denen wir so vieles zusammen gestaltet haben, in denen wir uns manchmal geärgert, aber oft gefreut, gefeiert und miteinander gelacht haben. Es war eine tolle Zeit, danke! Vieles davon wird mir fehlen!

Das lachende Auge freut sich über die Zeit, die ich jetzt habe: die Möglichkeit, spontan mal eben bei schönem

Wetter mit dem Fahrrad eine kurze oder längere Tour zu unternehmen, vormittags zum Schwimmen und nachmittags ins Fitness-Studio zu gehen, auszuschlafen, Fotos zu ordnen, all die Bücher zu lesen, die noch ungelesen im Regal stehen, mehr Posaune zu spielen, mehr von dem kulturellen Angebot, das unsere „Provinzstadt“ bietet, wahrzunehmen, und Vieles mehr. Langweilig wird es mir wohl nicht werden!

Kristin Reymann



Als ich davon hörte, dass die Johannes- und Matthäusgemeinde die Stelle der Pfarramtssekretärin neu besetzen möchte, begeisterte mich sofort die Vorstellung, diese Aufgabe auszufüllen.

Mein Name ist Ute Borchers, und ich freue mich darauf, am 1. März meine Arbeit als Pfarramtssekretärin in unserer Gemeinde zu beginnen. Ich bin gelernte Fachfrau für Bürokommunikation und habe in

den vergangenen sechs Jahren als Assistentin der Geschäftsführung in einer kleinen Medien-Agentur gearbeitet.

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, die jetzt 11 und 16 Jahre alt sind.

Seit 2003 bin ich in dieser Gemeinde ehrenamtlich tätig, zunächst in der Kita, dann im Kirchenvorstand. Ich habe mich zur Lektorin weitergebildet, darüber hinaus befinde ich mich zurzeit in der Ausbildung zur Prädikantin. Dies bedeutet, ich darf Gottesdienste eigenständig vorbereiten und halten, als Prädikantin auch mit Abendmahl. Mit dieser Gemeinde bin ich sehr eng verbunden und verwachsen. Meine Kinder wurden beide hier ge-

tauft, mein Sohn konfirmiert.

Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade meine Nase in ein Buch stecke, findet mich meine Familie auch in der Küche, Kochen ist meine Leidenschaft. Im Sommer ruft mein Garten nach mir, im Winter das Strickzeug. Im März hat bereits die Einarbeitung begonnen und ab April werde ich die Stelle von Frau Reymann übernehmen.

„Nobody is perfect“ - ich freue mich über jede Anregung und hoffe auf Ihre Unterstützung, die besonders in der Anfangsphase sehr wichtig für mich sein wird.

Ihre Ute Borchers



Gemeindefrühstück

Es gibt eine schöne Tradition in unserer Gemeinde: das Gemeindefrühstück. Alle zwei Monate (Termine im Gemeindebrief auf Seite 21) treffen wir uns um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum, Wöhlerstraße 13, um gemeinsam zu frühstücken. **Wir** kochen Kaffee und Tee, besorgen Brötchen und Butter und **Sie** bringen etwas zum Belegen (Käse, Wurst, Marmelade...) mit.

Der nächste Termin ist der 23. Mai.

Wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



Jutta Beukenberg Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und Internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,
Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen,
Nichteheliche Lebensgemeinschaft**

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungleicht.de beukenberg@beukenberg.com

Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Hensen
Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (05 11) 66 18 01



HAUSHALTSAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Neu im Kirchenvorstand

Nach dem Tod von Dirk Niemeyer und dem Ausscheiden von Ute Borchers hat der Kirchenvorstand den Stadtkirchenvorstand um Berufung von zwei neuen Mitgliedern gebeten: Silke Helms und Gerhard Ridderbusch. Im März wurden die beiden in ihr Amt eingeführt.

Gerhard Ridderbusch



Als ich gebeten wurde, mich als neues Mitglied des Kirchenvorstandes vorzustellen dachte ich: Eigentlich könnte ich auf den Gemeindebrief von Ende 2016 verweisen, da habe ich ja schon alles von mir erzählt. Zum Beispiel, dass ich mich unserer Gemeinde sehr verbunden fühle, seit meine Frau und ich im Jahr 1991 von Münster nach Hannover gezogen

sind und wir unsere kirchliche Heimat in der damaligen Johannesgemeinde gefunden haben.

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei erwachsene Söhne. Seit 2009 arbeite ich freiberuflich als Managementberater und Coach. Ein Beruf, der mir viele Möglichkeiten bietet, mit meinen Erfahrungen Organisationen und Führungskräften in Veränderungsprozessen zu begleiten. Davor habe ich selbst viele Jahre Führungserfahrungen gesammelt. Neun Jahre leitete ich ein größeres diakonisches Unternehmen in Niedersachsen. Von 1991 bis 2000 war ich verantwortlich als Finanzvorstand und stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Diakonischen Werkes unserer Landeskirche. Ehrenamtlich tätig zu sein, ist mir wichtig. Viele Jahre engagierte ich mich u.a. in Fördervereinen der Schulen unserer Söhne und auch an der einen oder anderen Stelle in unserer Gemeinde. Seit 2015 bin ich Mitglied im Verwaltungsausschuss - eine gute Gelegenheit, mich mit Themen vertraut zu machen, die mich nun im Kir-

chenvorstand erwarten werden.

Was mich an unserer Gemeinde begeistert, ist ihre Vielfalt, wie Glaube zum Ausdruck kommt und in Gruppen gelebt wird. Ich möchte mit helfen, dass wir dafür weiter einen guten Rahmen haben und sich aufgeschlossenes und lebendiges Gemeindeleben weiterentwickelt.

Silke Helms

51 Jahre, Referentin, Coach

Wünsche für die Arbeit im KV: Das wir durch Vielfalt, Freude und Aktivitäten noch mehr Menschen für unsere Gemeinde begeistern.



Mehr über Silke Helms erfahren Sie auf Seite 22.

Himmelfahrt im Grünen

25. Mai, 10:30 Uhr, Lister Turm

Auch in diesem Jahr feiern wir den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Apostel-Markus und Dreifaltigkeit im Biergarten Lister Turm. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Markuskirche statt (Beginn ist dann 11:00 Uhr).

Es predigt Pastor Kemper, die musikalische Gestaltung haben die Bläserchöre aus unserer und der Dreifaltigkeitsgemeinde und die Trinity Combo.

 **Albertinum**
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Albertinum**
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

 Qualifizierter
Bestatter




Abschied Leben

Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken

Supervision & Coaching

Hanna Lütjen

Diplom Supervisorin (FH), DGSv

 **0511 – 39 12 45**

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover

Termine nach Vereinbarung

Erste Information unter www.dietrich-luetjen.de

 Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41

Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

Abschied

Abschied von Dirk Niemeyer



Für alle schockierend war die Nachricht vom plötzlichen Tod Dirk Niemeyers. Gerade hatten wir noch gemeinsam beim Interkulturellen Weihnachtsfest gefeiert und geräumt, hatten, wie er es ausdrückte „Gesicht gezeigt“ und die Fahne der Gemeinde hochgehalten – unfassbar und schmerzlich, was folgen sollte.

Dirk Niemeyer war ein „Gemeindegewächs“. In der Matthäuskirche getauft, konfirmiert und vor allem durch die offene Jugendarbeit der Gemeinde in den 70er/80er Jahre geformt. So war er bereit, für die Kirchen-

vorstandswahl 2006 zu kandidieren. Ein Amt in schwerer Zeit, da dies der erste gemeinsame Kirchenvorstand nach der Fusion war. Er war bereit, den Vorsitz im KV zu übernehmen und prägte mit seiner ganz eigenen Art die Sitzungen des KV. Souverän moderierend, einem Scherz am Rande nicht abgeneigt – aber viel wichtiger: er sah selbst in manch schwieriger Situation noch die sich bietenden Chancen und war bereit, für mutige Entscheidungen einzutreten. Gerade diese positive Herangehensweise sollte die Arbeit des Kirchenvorstandes beleben und befördern. Und für einen Verwaltungsjuristen nicht gerade typisch: seine mehr am Ergebnis als am Buchstaben des Gesetzes orientierte Suche nach Lösungen.

Er fehlt uns.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Abschied von Frauke Stielkel

Am 20. Februar haben wir mit einem Trauergottesdienst in der Matthäuskirche Abschied genommen von Frauke Stielkel, die von 2005 bis 2012 unserem Kirchenvorstand angehörte. Sie starb am 11. Februar nach langer Krankheit.

Wer sie kannte, wird sich erinnern, wie sehr ihr die Menschen am Herzen lagen. Sei es im Besuchsdienst, im Seniorentreff oder im Kirchenvorstand: sie setzte sich für die Belange gerade auch der Älteren in der Gemeinde ein und besuchte gern solange dies ihr möglich war. Sie hielt auch den Kontakt zu unserem damaligen Diakonieprojekt, dem Gesundheitsladen in der Nordstadt. Kirchenmusik und gottesdienstliches Leben waren daneben ihre Schwerpunkte – und wir werden nicht nur ihre Stimme im Gottesdienst vermissen.



Ulrich Pehle-Oesterreich



Andrea Kerber
Bistro + Partyservice

*Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!*

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de

*Der gute Service
aus Hannover!*

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum
List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen?
Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns!

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in
den „Lister Kirchen“.
berät Sie Ute Borchers
unter 66 96 22

FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

Unsere gute **Volumenwelle**
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab **53,50 €***

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

WWH – Pflegedienst
/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /
Podbielskistr. 99 Tel.: 69 61 10

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

BESTATTER
HERMANN NIEMANN

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Seit 1903 in Familienbesitz
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Konfirmandenzeit - ich frage mit anderen nach Gott!

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Unterricht bei Pastor Pehle-Oesterreich. Im Konfirmandenunterricht geht es nicht um Leistungen, sondern du stehst mit deinen Fragen zum Sinn des Lebens, zur Zukunft und zum Glauben im Mittelpunkt. Zusammen mit den anderen überlegst du, was wichtig für dein Leben ist. Im wöchentlichen Unterricht, auf Konfirmandentagen und –freizeiten erlebst du in der Gruppe Gemeinschaft, Spiritualität und jede Menge Spaß.

Wir freuen uns auf dich! Eingeladen sind alle, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen - auch wenn sie noch nicht getauft sind oder ihre Eltern nicht der evangelischen Kirche angehören.

Wenn du Näheres über den Unterricht und das Thema Konfirmation erfahren möchte, komm doch mit deinen Eltern zum Informationsnachmittag am **Freitag 9. Juni, 16:00 Uhr** in die Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13.

Die Anmeldung ist entweder an dem Nachmittag oder bis zu den Sommerferien im Gemeindebüro möglich. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und ggfs. die Taufbescheinigung.



Unsere Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 13. April, 18:00 Uhr

Tischabendmahl

Pastor Pehle-Oesterreich, Lektorinnen, Kantorei

Karfreitag, 14. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Pehle-Oesterreich

Karfreitag, 14. April, 15:00 Uhr

Andacht zur Todesstunde

Pastor Pehle-Oesterreich

Ostersonntag, 16. April 5:00 Uhr

Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Pastor Pehle-Oesterreich, Lektorinnen

Ostersonntag, 16. April 10:00 Uhr

Erlebnissgottesdienst

Pastor Pehle-Oesterreich & Team

Ostermontag, 17. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst • Pastorin Marx

Osterfrühstück für Frühaufsteher

Ostersonntag, 16. April, 6:00 Uhr

Nach dem Osternachtgottesdienst warten im Gemeindezentrum festlich gedeckte Tische auf Sie. Selbstverständlich sind auch diejenigen herzlich willkommen, die nicht vorher zum Gottesdienst gehen, sondern nur in gemütlicher Runde frühstücken möchten.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 10. April im Gemeindebüro an.

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden!

Während unserer Konfirmandenfreizeit im Deister haben wir uns mit den „Ich-Bin-Worten“ Jesu aus dem Johannesevangelium beschäftigt und sind dabei Jesus noch ein Stück näher auf die Spur gekommen. Mit eigenen Texten habt Ihr eurem Glauben Ausdruck und Farbe gegeben und eure Gedanken der Gemeinde vorgestellt.

Eure Konfirmation soll euch stärken, in eigener Verantwortung euren (Glaubens-) Weg zu gehen. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass Ihr eurer Johannes- und Matthäusgemeinde verbunden bleibt. Unsere Glück- und Segenswünsche begleiten euch auf euren Wegen!

Ulrich Pehle-Oesterreich und Elke Beutner-Rohloff

Jesus auf der Spur

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sagen über Jesus: „Man sagt, er war...“

...Gottes Sohn, ein Heiland, das Licht der Welt. Er hat vielen Leuten geholfen. Genauso schaffen wir das auch! Er hilft uns einzusehen, dass wir uns wehren sollen und nicht nur zusehen. Auch Gutes sollen wir tun und uns nicht ausruhen...

Jesus sagt uns heute: „Ich bin...“

...der Regenbogen, ihr seid die Farben.

...die Flatrate und auf mich könnt ihr euch verlassen,
ich verbinde euch.

Mein Glaube...

Ich finde, wir sollten uns alle ein Beispiel an Jesus nehmen. Er hat sein Leben dafür genutzt, Menschen zu helfen. Ich glaube an ihn und wenn das alle tun würden, wäre die Welt ein besserer Ort.

*

Beim Glauben ist mir wichtig, dass ich nicht alles glauben muss (Wundergeschichten). Ich kann zu Gott und Jesus beten. Ich kann IHM alles sagen – auch das, was sonst peinlich oder komisch wäre.



Foto rechts. v. l. n. r.:
 Signe Pfeiffer, Emma
 Seehafer, Zoé Gondro,
 Marla Koopmann,
 Alessia Ingaliso, Chiara
 Blomesath, Charlot
 Metge, Christin Wa-
 chowski, Joshua Prieth,
 Maurice Winterfeld
 Es fehlt:
 Matthias Lütge



Foto unten rechts
 v. l. n. r.
 Nina Meyer, Fiona
 Wolf, Elena Winkler,
 Linda Tüxen, Laurenz
 Lohrberg, Sam Fi-
 scher, Julian Heske,
 Yannik Scheew



Foto linke Seite –
 hinten v. l. n. r.
 Flora Wiesner, Ole Ja-
 cobs, Erik Macken-
 stedt, Tom Becker,
 Ben Becker, Lasse
 Koch, Patrick Sockel
 vorne v. l. n. r.:
 Annika Schmitz, Liv
 Tödt, Bennet Grethe,
 Maya-Louise Krügel,
 Paul Künnecke, Jor-
 dana Krys
 Es fehlt:
 Bennett Augath

April

Samstag	01.04. 18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich	
Judika	02.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich 11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/Team anschl. Mittagessen	
Samstag	08.04. 18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich	
Septuagesimae	09.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Verabschiedung K. Reymann/Einführung U.Borchers anschl. Sektempfang Pastor Pehle-Oesterreich/Posaunenchor	
Gründonnerstag	13.04. 18:00 Uhr - Tischabendmahl (T) Pastor Pehle-Oesterreich/Lektorinnen/Kantorei	
Karfreitag	14.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst (W) Pastor Pehle-Oesterreich 15:00 Uhr - Andacht zur Todesstunde Pastor Pehle-Oesterreich	
Samstag	15.04. keine Abendandacht	
Ostersonntag	16.04. 5:00 Uhr - Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl (T) undTaufe Pastor Pehle-Oesterreich/Lektorinnen 10:00 Uhr - Erlebnisgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/Team ansch. Kirchenkaffee	
Ostermontag	17.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Marx	
Samstag	22.04. 18:00 Uhr - Vorabendgottesdienst (T) Pastor Pehle-Oesterreich	
Quasimodo- geniti	23.04. 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation Pastor Pehle-Oesterreich/Posaunenchor	
Samstag	29.04. 18:00 Uhr - Abendandacht (W) Prädikantin i.A. Borchers	
Misericordias Domini	30.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst (T) Prädikantin i.A. Borchers	

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



Mai

Samstag	06.05. 18:00 Uhr - Vorabendgottesdienst(T) Pastor Pehle-Oesterreich
Jubilare	07.05. 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation Pastor Pehle-Oesterreich / Posaunenchor
Samstag	13.05. 18:00 Uhr - Vorabendgottesdienst (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Cantate	14.05. 10:00 Uhr - Festgottesdienst zur Konfirmation Pastor Pehle-Oesterreich / Kantorei
Samstag	20.05. 18:00 Uhr Abendandacht (W) Prädikantin i. A. Borchers
Rogate	21.05. 10:00 Uhr Gottesdienst (W) Pastorin Marx anschl. Kirchenkaffee 
Himmelfahrt	25.05. 10:30 Uhr Gottesdienst am "Lister Turm" Gottesdienst im Grünen (siehe S. 20)
Samstag	27.05. 18:00 Uhr -Abendandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Exaudi	28.05. 10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich 11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich & Team anschl. Mittagessen 

DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29

4. April

2. & 16.& 30. Mai

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25

6. April & 4. Mai

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

Offene Kirche



Vom 28. März bis 29. Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

In der Arche ist noch Platz

Jeden Mittwoch treffen sich von 9:30 bis 11:00 Uhr die Archekinder - Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Ihren Müttern/Vätern/Großeltern oder Tagesmüttern. Unter der Leitung von Nicole Wulfert und Cristin Schlieker wird gesungen, gespielt und geklönt.

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Wenn Sie mehr wissen wollen, melden Sie sich bitte bei Nicole Wulfert (39 45 756) oder im Gemeindebüro.

Lister Kinderkirche

Ein gottesdienstliches Angebot für Kinder
im Alter von 5 bis 12 Jahren

Samstag, 20. Mai, 10 – 12 Uhr

Diakonin Beutner-Rohloff & Team

KinderFerienWoche 2017

26. – 30. Juni | jeweils 9:30 – 16:30 Uhr

Angebot in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren
– mit Ausflügen in die Region Hannover –

Lange Nacht der KinderKirche

Freitag, 25.8., 17:00 Uhr bis Samstag, 26.8., 10:00 Uhr
Gethsemanekirche, Hebbelstr., 16

Übernachtung im Gemeindehaus und/oder (je nach Wetterlage) in Zelten im Pfarrgarten.

KinderBibelTage 2017

11. – 13. Oktober, jeweils 9:00 – 12:30 Uhr
mit Ankommensphase ab 8:00 Uhr

Angebot in den Herbstferien für Kinder ab 5 Jahren;
Abschlussgottesdienst: **Sonntag, 15. Oktober, 10:00 Uhr**

**Nähere Informationen zu den geplanten
Veranstaltungen erhalten Sie bei:
Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Telefon: 271 60 16.**

Kindertagesstätte

Anmelde- und Infotage

6. April, 10:00 Uhr & 17. Mai, 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45





Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2.500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Der Schlussgottesdienst des Kirchentages in Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationsssommers in Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben vom 25.-28. Mai 2017 stattfinden.

Kurz vor dem Kirchentag beginnt in Wittenberg die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit“. Zum Reformationsommer gehören außerdem Konfi- und Jugendcamps sowie ein Europäischer Stationenweg.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen des Reformationsjubiläums finden Sie unter www.r2017.org.

Angebot für Busfahrten

Von Mai bis August bietet „Kirche im Blick“ vier Busfahrten zur Lutherstadt Wittenberg an:

28.05.2017 zum Festgottesdienst des Kirchentages

05.06.2017 Tagesfahrt zur Lutherstadt Wittenberg

05.07.2017 Tagesfahrt zur Lutherstadt Wittenberg

06.08.2017 Tagesfahrt zur Lutherstadt Wittenberg

Abfahrt 7 Uhr Marktkirche, 5 ½ Std Aufenthalt zur eigenen Verfügung. Rückankunft ca. 20 Uhr. 25 € pro Person

Ausführliche Informationen zu den Fahrten unter: <https://kirche-im-blick.wir-e.de/BusfahrtWittenberg>
Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon (möglichst Handy) per E-Mail an:

Kirche-im-Blick@evlka.de

Infos bei „Kirche im Blick“, P. Stephan Lackner,
Di-Fr. 15-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr, Tel.: 0511/35 36 836

Blue Skies - Choir under Fire

Sonntag, 21. Mai, 18:00 Uhr

Zu zwei gut besuchten und sehr gelungenen Adventskonzerten war der Choir under Fire aus Langenhagen bereits in der Matthäuskirche zu Gast. In diesem Jahr lädt der Chor unter dem Motto „Blue Skies“ mit Melodien von Pop bis Swing ein.

Der Chor wurde 1997 gegründet. Die Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Region Hannover singen Pop, Jazz, Blues, Swing, Gospel sowie Musical- und Filmmelodien. In den Konzerten bringen sie die ganze musikalische Vielfalt seines breitgefächerten Repertoires zum Klingen. Als Konzertchor tritt der Choir under Fire jährlich bei acht bis zehn Veranstaltungen auf.

Unter der Leitung von Martin Schulte präsentiert der Choir under Fire bei uns sein weit gefasstes Repertoire mit Klassikern der Jazz-Musik, aber auch mit Evergreens und aktuellen Popsongs. Begleitet wird der Chor in der Matthäuskirche von dem Pianisten Andy Mokrus.

Einlass ist ab 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Sängerinnen und Sänger freuen sich aber über Spenden für ihre Chorarbeit.

Weitere Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage des Chores unter www.choir-under-fire.de



Foto: Zimmermann

2016 ...

Unsere
Gemeinde
in Zahlen

... nahmen
60 Kinder an
den Kinderbibel-
tagen teil

... lockten **16** Konzerte
1740 Besucher an

... wurden **25**
Jugendliche
konfirmiert.

... gaben sich **5 Paare**
in der Matthäuskirche
das Jawort.



... wurden
33 Personen
getauft,
darunter
22
Säug-
linge.

... kamen **1383** Besucher
zu den 4 Heiligabendgottes-
diensten.



Viele unserer 173 Ehrenamtlichen wurden zum alljährlichen Ehrenamtlichenempfang am 17.2.2017 gut verpflegt und unterhalten.



Seniorentreff

27. April	Märchenstunde Christian Laengner
11. Mai	Hören Schwerhörige schwer? Nein, anders. Pastorin Cornelia Kühne, landeskirchliche Beauftragte für Schwerhörigenseelsorge
jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr Wöhlerstr. 13	

Vorsorge und Betreuung

Mittwoch, 19. April, 15:30 Uhr

Die **Lister Kirchen-Stiftung** lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorge und Betreuung in das Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13 ein.

Wir alle wissen, dass wir in eine Lage kommen können, in der unsere Fähigkeit zur Selbstbestimmung nicht mehr oder nur noch eingeschränkt besteht. Dann ist es unvermeidlich, dass andere für uns sorgen.

Die Referentin, Annette Loer, ist Richterin für Betreuungsangelegenheiten am Amtsgericht Hannover und wird die wichtigsten Bausteine zur Vorsorge – Vorsorgevollmacht, Be-

treuungsverfügung, Patientenverfügung und die rechtliche Betreuung vorstellen und Ihre praktischen Fragen erörtern.



Hören Schwerhörige schwer? Nein anders.

Vortrag von Pastorin Cornelia Kühne, landeskirchliche Beauftragte für Schwerhörigenseelsorge, Seniorentreff am Donnerstag, 11. Mai, 15:00 Uhr

Laut Statistik ist jeder sechste Bürger schwerhörig. Mit zunehmendem Alter steigt der Prozentsatz deutlich: So ist jeder vierte ab 50, jeder dritte ab 60 und jeder zweite ab 70 Jahren betroffen. Schwerhörigkeit ist eine unsichtbare Behinderung, da die meisten ihre Hörgeräte verstecken. In jeder Kirchengemeinde gibt es ca. 15 – 20 % Schwerhörige. Die Betroffenen hören nicht nur leiser, sondern bruchstückhaft, d.h. sie müssen das lückenhaft Gehörte wie ein Puzzle zusammenbasteln, ohne die Vorlage zu kennen.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Wie soll man mit einem Schwerhörigen umgehen?
- Wie unterhalte ich mich mit einem Schwerhörigen?
- Was müssen Schwerhörige beachten, um einem Gespräch besser folgen zu können?
- Was kann getan werden, damit Schwerhörige bei öffentlichen Veranstaltungen, z.B. im Gottesdienst alles verstehen können?

Es wird eine CD mit Hörbeispielen vorgespielt, die das Hörempfinden von Schwerhörigen simuliert. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden.

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13
Mittwoch, 5 April & 10. Mai
19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter www.lister-kirchen.de und in unseren Schaukästen.

Wöhlerstr. 13 und 22

Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	5. & 19.4. / 3. & 17.5. • 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	23.5.. • 9:00 Uhr	Gemeindebüro. Tel. 66 96 22
Gemeindefrühstück	23.5. • 9:30 Uhr	Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Dörte Hennings, Tel. 279 15 49
Mitmachtänze	6. & 20.4. / 4. & 18.5./ • 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibelgespräch	5. & 19. April / 3. & 24.5. • 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
Weggemeinschaft für Männer	12.4. & 10.5. • 18:00 Uhr	Michael Krohn, Tel. 390 621 15

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
Eltern-/Kindkreis (ab 5 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Janette Mohebbly, 66 96 22
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Nicole Wendler Tel. 69 15 43
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
„Mittwochsfrauen“	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst und sich anschließend geärgert?
Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen.
Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon...?“

Silke Helms gestaltet die Erlebnis-Gottesdienste mit und ist seit März Mitglied des Kirchenvorstands.



Ihr Name: Silke Helms

Ihr Beruf: Referentin, Coach

Ihr Alter: 51 Jahre

In Hannover seit (und vorher vielleicht wo?): 1992, ich bin gebürtige Lüneburgerin

Ihre Lieblingsbeschäftigung: wandern, alles was draußen ist, tanzen, Kirche, Kartenspielen, Kultur

Ihr Lieblingsbuch: Gabriel García Marquez: Liebe in Zeiten der Cholera

Ihre Lieblingsessen: je nach Jahreszeit, gerne italienisch, viel Fisch und Gemüse

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Meine Vielfältigkeit, meine optimistische Grundhaltung, meine Lebensfreude

Worüber können Sie lachen? Situationskomik

Welchen Satz mögen Sie gar nicht? Ich erwarte vom Leben nichts mehr. Es wird nicht besser. Jetzt kommt nichts mehr.

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie: ein Gänseblümchen

Wohin würden Sie gern einmal reisen? Nach Chile

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Geduld

Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen? Mauerfall. Direkt als die Autos über die Grenze kamen. Zu der Zeit bekam ich meine erste Tochter in Düsseldorf.

Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen? Anna Netrebko

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? 5 Brote und 2 Fische. Sie erinnert mich an meine Konfirmanden- und Jugendteamerzeit.

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben? Dass wir durch Vielfalt, Freude und Aktivitäten noch mehr Menschen für unsere Gemeinde begeistern.

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Auf rhetorische Fragen :-)

Es wurden beerdigt

Trauer um Pastor i.R. Dietrich Thom

Wir nehmen Abschied von Dietrich Thom, der am 23. Februar im 90. Lebensjahr in Rotenburg/Wümme starb. Dietrich Thom war ab 1961 Pastor der Lister Kirche und ab 1.1.1962 Pastor der verselbständigten Johanneskirchengemeinde, 1990 ging er nach knapp 29 Jahren in den Ruhestand.

Er war maßgeblich am Aufbau der Gemeinde beteiligt. Mancher wird sich noch an Onkel Thoms Hütte erinnern, die kleine Holzkirche, in der die Gemeinde zunächst zusammen kam. Gemeinsam mit Kirchenvorstand und dem Architekten Kokkeling plante Pastor Thom ein großes Gemeindezentrum. Gebaut wurden letztlich aus den unterschiedlichsten Gründen nur noch Pfarr- und Gemeindehaus und der Gemeindesaal wurde als variabler Kirchraum eingerichtet. Viele freuten sich über die großen Konfirmandengruppen sowie Jugend- und Chorfreizeiten, die er mit Haupt- und Ehrenamtlichen durchgeführt hat. Deutschfeistritz in Österreich war im Sommer fast so etwas wie eine Zweigstelle von Johannes. Nicht zu vergessen die Zeiten mit Disco im Gemeindehaus. Daneben lagen ihm besonders das gottesdienstliche Leben und die Seelsorge am Herzen.

Auch nach seiner Pensionierung kam Pastor Thom gern zu den silbernen Konfirmationen nach Hannover, solange dies seine Gesundheit zuließ.

Wir werden Pastor Thom in dankbarer Erinnerung behalten und geben ihn in Gottes Hand. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen und all denen, die um ihn trauern.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Taufen

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Dafür bieten wir verschiedene Termine an: samstags um 17:00 Uhr, sonntags um 10:00 Uhr oder um 11.00 Uhr.

Sie finden die Termine unter www.lister-kirchen.de/downloads oder melden sich im Gemeindebüro.

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de

Küster und Hausmeister

Sascha Weidehoff
Tel. 01 76 – 36 53 92 81
sascha.weidehoff@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Tel. 69 15 43



Tel. 66 96 22
stiftung@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Ute Borchers
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87-191

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 | BIC: SPKHDE2HXXX

www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de